

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1884

28 (17.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370165](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370165)

Severisches Wochenblatt

nr 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 28. Sonntag, den 17. Februar 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Die Nutzung der vom Deichbunde an den Staat abgetretenen Deichstrecke vor dem Tannen'schen Groden während der Zeit vom 1. Mai 1884 bis dahin 1885 soll am

Mittwoch, den 27. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

in Taddiken Wirthshause zu Sande in Abtheilungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Seber, 1884 Februar 14.

Gahessen.

Der Voranschlag für die Armencaffe und der Nebenvoranschlag für das Armen-Arbeitshaus für das Rechnungsjahr 1. Mai 1884/5 liegen zur Einsicht aller Betheiligten und Einbringung von Bemerkungen beim Gastwirth Süchten hies. auf dem Rathshause vom 18. Februar bis 3. März d. J. aus.

Seber, 1884 Februar 14.

Armen-Commission.

Dr. Büsing.

Am Montag, den 18. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen in Schulz Wirthshause in Belfort:

11 silberne Taschenuhren, 4 Wanduhren, 2 gold. Uhrketten, 5 gold. Ringe, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Sophatisch

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Seber.

A. Brochhaus,
Gerichtsvollzieher.

Convocationen.

Dem unterzeichneten Gerichte ist Folgendes vorgestellt worden:

Die Wittve des weil. Schmieds Johann Cassens Tiarks Cassens zu Cleverns, Nixte Margarethe, geb. Gints, zu Neu-Bremen, Gemeinde Bant, habe laut Matrikelverzeichnisses, de dato Seber 1833, December 16, ihrem genannten Ehemanne 13 Thlr. 16 Grote Gold baares Geld, sowie verschiedene Kleidungsstücke zc. zum Werthe von 41 Thlr. 49 Grote Courant in die Ehe inferirt. Die ihr, der Wittve Cassens, dieserwegen gesetzlich zustehende Hypothek sei am 18. Januar 1834, Vormittags 11 Uhr, in dem Hypothekenbuche des Kreises Seber ingrossirt worden. Die Ingrossationsurkunde sei verloren gegangen, und wolle sie deshalb um die Erlassung eines Aufgebotes zum Zweck Kraftloserklärung des erwähnten Ingrossationsdocumentes gebeten haben.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben worden, und werden demnach alle Diejenigen, welche an obiges Document Ansprüche machen zu können glauben, hiermit aufgefordert, ihre Rechte in dem auf den

18. März 1884

angesezten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, widrigenfalls das Ingrossat für erloschen erklärt und die Tilgung verfügt werden soll.

Die Angaben können mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder auch schriftlich gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

21. März 1884.

Seber, 1884 Januar 24.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Meyerholz.

Der Gastwirth Johann Bernhard Gerhard Wiggers zu Kniphauserfel, als Miterbe am Nachlasse seiner am 30. Juni 1854 verstorbenen Mutter, der weil. Ehefrau des Gastwirths Hohle Heeren Wiggers daselbst, Teite Catharine, geb. Carstens, erhielt zufolge eines am 28. Juni 1883 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte bestätigten Theilungs- und Uebertragungs-Contracts von seinen Miterben, als:

A. der Ehefrau des Kaufmanns Heinrich August Bartels zu Hooftel, Adeline Gefine, geb. Wiggers, in Beistandschaft ihres genannten Ehemannes, und

B. dem Gastwirth und Kaufmann Heinrich Theodor Wiggers zu Hooftel,

die zum Nachlasse der Mutter der genannten Erben gehörige, zu Goldewei belegene Häuslingsstelle cum pert. zum Allein-Eigenthum übertragen.

Die gedachte Stelle ist in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden zu Art. 174, früher 177, wie folgt registrirt:

Flur Parc.		h	ar	qm
6	123 Haus- u. Hofraum, Wohnhaus	1	74	
	124 Garten	10	54	
	125 Marschland	87	21	
	126 desgl.	20	38	
	127 desgl.	1	07	01
	128 desgl.	15	62	

zusammen 2 h 42 ar 50 qm.

Vorbesitzer dieser Immobilien waren:

I. Die Erben des weil. Arbeiters Gilerit Hayen Martens zu Goldewei, als:

1. der Zimmermann Johann Frerichs Martens daselbst,
2. die Ehefrau des Zimmermanns Gerb Carsten Carstens zum Fedder-

warder-Groden, Gesche Catharine,
geb. Martens,

3. der Schuster Johann Cornelissen
Bülthoff Martens zu Goldewei, und
4. die Ehefrau des Zimmermanns
Johann Hinrich Thiemann zu Gol-
dewei, Cornelissen Catharine, geb.
Martens,

II. der Zimmermann Gerd Carsten Carstens
zum Fedderwarder-Groden,

III. dessen Erben, als:

1. dessen Tochter erster Ehe, Minste
Marie Carstens, Ehefrau des Schif-
fers Hinrich Höffner zu Mariensiel,
2. dessen Kinder zweiter Ehe:

- a. Gesche Margarethe Carstens
zum Fedderwarder-Groden, und
- b. Teite Catharine Carstens,
Ehefrau des Gastwirths Hohle
Heeren Wiggers zu Knipphauser-
siel,

IV. die Erben der ad III, 2 a gedachten, un-
verehelicht verstorbenen Gesche Margarethe
Carstens:

1. deren Schwester, die ad III, 2 b
gedachte Ehefrau Wiggers, und
2. deren Mutter, die Wittwe des weil.
Gerd Carsten Carstens, Gesche Ca-
tharine, geb. Martens, s. I, 2,

V. der Zimmermann Johann Hinrich Thie-
mann zu Goldewei,

VI. der Zimmermann Carsten Gerdes Carstens
zum Fedderwarder-Groden.

Der Gastwirth Johann Bernhard Gerhard
Wiggers zu Knipphauseriel hat in Betreff der vor-
stehend aufgeführten, ihm zum Allein-Eigenthum über-
tragenen Immobilien die Erlassung einer Convoca-
tion beantragt; dem Ersuchen ist stattgegeben, und
werden nun hiermit alle Berechtigte aufgefordert,
ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen
und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbeson-
dere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fidei-
commissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei
Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in
dem auf

den 31. März d. J.

angesezten Angabetermine hieselbst gehörig anzumelden,
und zwar entweder schriftlich oder mündlich zum
Protocoll des Gerichtschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 2. April d. J.

Jever, 1884 Februar 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

L ö w e n s t e i n.

Immobil-Verkauf.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes
vorgestellt worden:

Der Schuhmacher Christian Johann Brink-
mann zu Jever und die Wwe. des weil.
Schuhmachers Johannes Peter Brinkmann
daselbst, Trienke, geb. Tönjes, hätten laut
Kaufcontractes vom 23. Decbr. 1879 von
dem Handelsmann Hermann Gerdes de Witt
zu Jever ein auf der Nordergast daselbst
belegenes Wohnhaus nebst Zubehör angekauft.
Dieses Immobil sei in der Mutterrolle der

Gemeinde Jever unter Artikel Nr. 780 wie
folgt registirt:

Flur 7 Parc. 1235/97 Nordergast Seest, Haus-
und Hofraum, Wohnhaus 3 ar 11 qm.

Genannter Christian Johann Brinkmann sei am
16. Juni 1883 verstorben und habe in seinem am
4. Februar 1883 errichteten und am 11. October
1883 publicirten Testamente seine 3 Kinder:

- a. Heinrich August Christian
 - b. Wilhelm Jacob
 - c. Carl Christian
- } Brinkmann

zu seinen Erben ernannt. Dieselben seien noch minder-
jährig, und sei der Kaufmann Carl Möhlmann zu
Jever als ihr Vormund bestellt worden.

Die Wittve des weil. Johannes Peter Brink-
mann, Trienke, geb. Tönjes, zu Jever, und der
Kaufmann Carl Möhlmann daselbst, als Vormund
der genannten minderjährigen Kinder des weil.
Christian Johann Brinkmann zu Jever, haben nun
mit obervormundschaftlicher Genehmigung den öffent-
lichen Verkauf des vorbebeschriebenen Immobils bean-
tragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist.

Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert,
ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen
und Kosten, und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere
Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische
Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des
Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

31. März 1884

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte angezeigten
Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zu
Protocoll des Gerichtschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 3. April 1884

und wird Termin zum öffentlichen Verkaufe vor-
gedachten Immobils hiermit angesetzt auf den

5. April 1884, Vormittags 11 Uhr,
im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1884 Febr. 5.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

G r a e p e l.

M e y e r h o l z.

Vergantungen.

Wüppels. Der Landwirth Herr B. M. Drant-
mann zu Wüppels läßt wegen Aufgabe der Land-
wirthschaft in u. bei dem von ihm bewohnten Hause das
am Donnerstag, den 13. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,
öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zah-
lungsfrist verkaufen, als:

8 Pferde:

- 2 Wallache, 12 bezw. 16 Jahre alt, kräftige
Arbeitspferde,
- 2 trüchtige braune Stuten, 5 bezw. 9 Jahre
alt (fehlerfrei),
- 1 vierjährige rothbraune Stute,
- 1 schwarzbrauner zweijähriger Wallach,
- 1 rothbrauner do. do.,
- 1 braunes Hengstfüllen;
3 Aderwagen mit vollständigem Zubehör,
2 Erddarren, 2 Erdbudden, 1 Ader Schlitten,
3 Pflüge, 6 Eggen, darunter 2 Aufbruch.

und 1 Köffelegge, 1 Mullbrett, 2 Gespann
Torshecken mit Dielen, 3 Gespann Wagen-
und 4 Gespann Ackerfiehlen, Wagenreepen
und Bindebäume, 1 Dreschblock mit Zubehör,
1 Fruchtweher, 2 gute Kuhpfosten, 7 haufene
Pferdehalfter mit Ketten, Siltzeuge, Drei-
stöcke, Egge- und Pflugketten, Heu- und
Düngerforken, Harken, Gaffeln, Flegel, 12
Dammhecken, Dampfpfähle und noch viele
hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Am 20. Februar,

Nachmittags 3 Uhr anfangend,

sollen für Rechnung der Kirchencasse auf dem hies.
Kirchhofe 8 bis 10 Stück schöne Eschenbäume auf
dem Stamme, sowie ein gefallener Baum öffentlich
meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer wollen sich rechtzeitig einfinden.

Hohenkirchen, den 13. Februar 1884.

G. Janßen.

Notifikationen.

Ein nicht ganz unerfahrenes junges Mädchen
achtbarer Familie vom Lande findet in einem städtischen
Haushalte gegen etwas Kostgeld gute Aufnahme.

Anerbietungen litr. L. 80 besorgt die Exped. des
Gemeinnützigen in Barel.

Zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen.

Hohenkirchen. Kirchenrathin Tiarks.

G e s u c h t.

Auf sofort oder später ein Lehrling.
Feber.

J. J. Gerdes, Schneidermstr.

Sanarien=Voll-Vögel,

von den besten St. Andreasberger Stämmen ge-
züchtet, bei

H. Tiarks, Hohenkirchen.

Heute und morgen:

Dicker Kindertalq.

Blauestraße. D. W. Josephs Söhne.

Zum Anstrich fertige Oelfarben, Lacke, Leinöl
und Pinjel bei

Gilers u. Gerken.

Professor Doctor Jäger's Woll-System.

Meinige Niederlage der nach Professor
Jäger patentirten Normal-Woll-Unter-
kleidung bei

Carl Möhlmann.

Am Sonntag, den 10. d. M., ist aus dem
Hause des Gastwirths Bolenius hies. ein brauner
Handkoffer mit Wäsche irrthümlicherweise abhanden
gekommen. Es wird gebeten, denselben baldigst
wieder bei Bolenius abzugeben.

Am Sonntag, den 24. Februar:

Wettspinnen mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Gberiege.

G. Becker.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 20. Februar:

11. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige:

Der Menonit.

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Ernst v. Wildenbruch.
Einige Billets sind noch frei. P. Koeniger.

„Niederfranz“.

Stiftungs-Fest

am
Freitag, den 22. Februar 1884,
im

Rüstringer Hof.

Program:

1. Lebenslust, Overture von C. Satann.
2. a. Der Gesang, Chor von C. Hermes.
b. Waldbendischein, für Chor und Quartett
von Schmölzer.
3. Abschied, Lied für Bariton von W. Heiser.
4. Volkslieder von Silcher:
a. „Ich habe den Frühling gesehen.“
b. „Die Schwäbtle ziehet fort.“
5. Rheinlied: „O du mein Verlangen“, für Bariton
von B. Schumacher.
6. Gondoliëra (von C. Seibel), für Solo und
Chor von W. Müller.
7. Traum der Rajade, Tongemälde von Reibig.
8. Abschied vom Vaterland, für Solo und Chor
von F. Abt.
9. Am Meer, Lied für Tenor von F. Schubert.
10. Schweizerheimweh, Chor von Weber.
11. Duett: „O sah ich auf der Haide dort“, von
Mendelssohn.
12. Brantfahrt im Hardanger, von Halvdan Kjerulf,
13. Duett: „Auf den Bergen, auf den Höhen“, von
Rüden.
14. Türkenlied von Kammerlander.
15. Schlusssong: „Mein Herz, thu dich auf“ von
C. Seibel.

Anfang des Konzerts: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kasseöffnung: 7 Uhr.
Entrée für eingeladene Nichtmitglieder (incl.
engere Familie) 50 Pf.

Waddewarden.

Am Mittwoch, den 20., u. Donnerstag, den 21. d. M.:

Öffentlicher Vortrag über Electricität u.

von A. Egts aus Burhave im Saale des Herrn
Dupré, wozu ebensowohl Damen wie Herren er-
gebenst eingeladen werden.

Hochachtungsvoll

A. Egts.

Schöne geräucherte Vöcklinge, Dkd.
60 Pf., sowie Sprossen, Dkd. 15 Pf., u.
große Bratheringe, Stg. 10 Pf., empfiehlt
Emil Kunter Bwe.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung 4 $\frac{0}{100}$

„ vierteljähriger „ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$

„ kurzer „ 3 $\frac{0}{100}$

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision.
Wir eröffnen Conto-Corrente unter constanten Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere etc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank. Filiale Seber.

Clemens.

Cornelius.

Wir übertragen

Herrn B. G. Follers in Fedderwarden

eine Annahmestelle unserer chemischen Wäscherei und Färberei von Herren- u. Damen-Garderoben (auch unzertrennt), sowie von Decorations-Gegenständen aller Art etc., und wir hoffen, daß unser Unternehmen hier am Platz Seitens eines geehrten Publikums ebensoviel Zuspruch haben wird, als solches an anderen Orten, wo wir bereits vertreten sind, der Fall ist. Wir sichern eine untadelhafte und prompte Ausführung für alle uns anvertrauten Gegenstände zu und zeichnen

hochachtungsvoll

A. & G. Dreher,

Hannover, Dreherstraße,

Foschönfärberei und chem. Waschanstalt.

Am Mittwoch, den 20. Februar:



**Fastnachts-
Ball,**



wozu freundlichst einladet
Sengwarden.

J. G. Hinrichs.

„Union“.

Ball am 19. Februar d. J.

Anfang präcise 8 Uhr.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 24. d. Mts.:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet
Moornarfergast.

G. Dreher.

Am Sonntag, den 24. Febr.:

Torssammeln u. Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Grilbumerstel.

G. W. Gerdes.

Sonntag, den 24. Febr.:

Ball

bei

Fr. Fals, Hoffhausen.

Der Männer-Gesang-Verein Oldorf
feiert am Donnerstag, den 21 d. M., sein

Stiftungsfest,

wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Am Sonntag, den 17. Febr.:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein
Am Bahnhof. G. Hagemann.

ETABLISSEMENT BUCK

Donnerstag, den 21. Februar:

4. Abonnements-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pf.

Nach dem Concert:

Ball.

Um Ablieferung der Abonnements-Billets ersucht
höflichst **Buck.**

Das dem Herrn Ferkötter gehörige, auf der
Nordergast belegene, zur Zeit von Herrn B. J. Neels
bewohnte Haus mit Stall, Scheune und großem
Garten habe ich im Auftrag auf Mai 1884 zu ver-
mieten.

Seber, 1884 Febr. 13.

Theodor Meyer.

Redaction. Druck u. Verlag von G. L. Meier in Seber.
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 28 des „Severischen Wochenblatts“ vom 17. Februar 1884.

Notifikationen.

Paraffin-Lichte, Pack 50 Pf., empfiehlt
M. H. Gerriets.

Pflaumen, 1. Pfd. 18 Pf. D. D.

Steingut, um damit zu räumen, zu Einkaufs-
preisen, empfiehlt

M. H. Gerriets.

Eine gut gefütterte fähre Kuh habe zu verkaufen.
Schortens. Carl Maes.

Nothen und weißen Me-samen, sowie das von
allen Seiten begehrte Butjadinger Schmiergras halte
bestens empfohlen. D. D.

Schönen geräucherten Speck, sowie frisches
Schmalz empfiehlt
Jever. Schlachter Carle.

Bergmann's

Original - Theerschwefelseife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in
Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen,
Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Wwe.

Epilepsie

und alle Nervenkrank-
heiten heilt brieflich der
Specialarzt Dr. Willisch
in Dresden. — Honorar

nur nach Erfolg. Medaille d. wissensch. Ges. in Paris.

Das

Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.,

vorzüglich gute Sorte 1,25 M.

Prima Halbdannen nur 1,60 M.

Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.

Zu haben in sämtlichen feinen
Colonialwaaren-, Delicatwaaren-
und Drogenhandlungen.



Sonntag, den 17. d. Mts.

(im Hotel zum schwarzen Adler):

Große Vorstellung

vom

Theater Abo

aus Bremen,

sowie am Sonntag- und Montag-Nachmittag 5 Uhr:

Extra-Vorstellung für Kinder.

1. Platz 20 Pf., 2. Platz 10 Pf.

Erwachsene zahlen auf beiden Plätzen das Doppelte.

Anfang der Abend-Vorstellung 8 Uhr.

Entree à Person 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 25 Pf.

Näheres besagen die Zettel.

Die Direction.

NB. Wegen Uebernahme anderer Verpflichtungen
kann nur eine Abend-Vorstellung stattfinden.

4% Oldenburg. Consols,

4% Preussische Consols,

4% Seversche Amtsverbands-Anleihe,

4% Gutin- Lübecker Prioritäten,

4% Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe,

5% Italienische Staatsrente

kaufen und verkaufen wir zum jeweiligen Tages-
course und vermitteln den An- und Verkauf aller
anderen Effecten unter billigsten Bedingungen.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank,

Filiale Jever.

Clemens. Cornelius.

In Concurssachen des Gärtners
Stephan hies. wird der

Ausverkauf

von Topf- und Kübelpflanzen, sowie
verschied. im freien stehenden Blumen
und Gewächsen bis zur Bergantung
am 26. d. Mts. fortgesetzt.

Jever.

M. H. Minssen.

Butjadinger Grassant

in bester, keimfähiger Qualität. Franko Bahnfracht.
Proben versende auf Anfrage.

Moorsee, Butjadingen. Herm. Martens.



Eine extra feine 5-Pfennig-Cigarre,
Nr. 14, empfiehlt die Filiale von

Gilers & Gerken, Gr.-Burgstr.

Alle andern Sorten in großer Aus-
wahl von 2,50 bis 10 M. D. D.

Pianos, billig, baar oder kleine Raten.
Weidenslaufer, Berlin NW.

Zu verkaufen.

20 Ferkel, 4 Wochen alt.

Domaine Upjever.

Moritz Moses.

Habe einige tiefige Kühe und Veester zu verkaufen; auch nehme ich güfte in Tausch an.
Warden. H. Gerdes.

Zu verkaufen.

Ein fetter Ochse.

Clebernser-Sietwendung.

C. Claassen.

Zu verkaufen: Ein Entier.

Bei Sillenstede.

Hayo Hayen.

Ein neuer Confirmanden-Anzug billig zu verkaufen im Leihhaus in Jever.

Zu verkaufen oder zu vertauschen habe 2 tiefige Kühe.

Neu-Tengshausen. Friedrich Mammen.

Einen neuen Weiher und ein neues Rarnrad hat billig zu verkaufen

G. D. Dirks, Mühlenzimmermeister,
Carolinenfiel.

Schortens. Habe in dem von mir bewohnten Hause eine Wohnung mit Gartenland zu vermieten. Pachtliebhaber wollen sich melden an Herrn A. G. Andree in Jever oder an

Schortens.

A. Erdwig.

Eine schöne Oberwohnung habe noch auf Mai zu vermieten.

J. Boges.

Das von Herrn Chemnitz bewohnte Haus habe auf den 1. Mai noch zu vermieten. Dieses enthält 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschküche, Keller, Regenbade und Brunnen. Auch befindet sich ein Garten dabei.

Jever, Bahnhofstraße.

M. F. Wolff.

Die von Oltmanns benutzte Wohnung habe auf Mai 1884 zu vermieten.

Jever, Osterstraße.

G. H. Rost, Schmied.

Zu vermieten: Eine freundl. Stube nebst Schlafstube, passend für ein kleines Badengeschäft. Neuestraße.

J. Lübben, Bäcker.

Zu vermieten.

Zum 1. Mai 1884 meine in der Nähe von Cleverns belegene Häuslingsstelle nebst 1 Matt Sandes. Cleverns.

M. A. M. Folkers.

Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Garten.

Moortwarfen.

J. H. Janssen Wwe.

Der Hausmann August Willms zu Friedrichsgröde will das seiner Ehefrau gehörige, zu Neuenkirchen belegene

Landgut,

groß 125 1/2 Grasden besten Grodenlandes, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 resp. Herbst 1884 verpachten, und wollen Pachtliebhaber sich an Unterzeichneten wenden, welcher auch gern jede weitere Auskunft giebt.

Neuende, den 10. Februar 1884.

H. C. Cornelissen, Auct.

Gesucht.

Auf Mai d. J. 2 Knechte.

Schillig.

Heinr. Jacobs.

Gesucht.

Zur Miete auf Ende April oder 1. Mai d. J. von einem älteren, kinderlosen Ehepaar von auswärts eine freundliche, gesunde Wohnung mit 3 Zimmern und 2 Schlafzimmern nebst sonstigem Zubehör in Jever.

Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl. unter Nr. 69.

Gesucht.

Zum ersten Mai ein gewandtes Hausmädchen, welches mit der Wäsche umzugehen weiß.

Frau Bichtenstein.

Wir suchen

einen tüchtigen Haupt-Agenten anzustellen. Bewerber anderer Versicherungs-Branchen erhalten den Vorzug. Adr.: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Sande. Ein werkverständiger Malergehülfe findet sofort bei mir dauernde Arbeit.

C. Graff Wwe.

12—14 Großknechten, sowie mehreren Kleinknechten und Mägden kann ich noch gute Herrschaften nachweisen.

Dirk Harms, Gesindemäkler.

Carolinenfiel.

Suche zu Ostern einen Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei.

Jever.

C. C. Andree.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Jever, Osterstraße.

G. H. Rost, Schmied.

Gesucht.

Auf Mai eine Groß- und eine Kleinmagd. Gute Zeugnisse sind vorzulegen.

Jugels, den 12. Febr. 1884.

H. Hayen Wwe.

Für die kommende Saison werden zu den bei günstiger Witterung Ende März beginnenden Arbeiten auf unsern Mooren zu Neuenwege und Connesforde bei Barel fleißige, solide Arbeiter und Arbeiterinnen gegen guten Accordlohn gesucht. Anmeldungen baldigst, brieflich oder persönlich, beim Aufseher Suhren zu Neuenwege bei Barel.

Barel.

Maschinenortsfabrik Barel.

R. J. Rutschmann.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. für einen kl. bürgerl. Haushalt zur Stütze der Hausfrau eine erfahrene Ransell, welche sich allen vorkommenden Arbeiten zu unterziehen bereit ist, bei familiärer Stellung und Salair. Offerten unter M. N. 90 postlagernd Hohenkirchen erbeten.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Nahrdum.

Diedrich Nehlen Liaden,

Zimmermstr.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine mit guten Zeugnissen versehene erfahrene Haushälterin.

Rüsterfiel.

D. Gerdes.